

Bloody Destiny

~*Hilfe er will mein Blut*~

Von Florentina

Prolog: ~~Hilfe er will mein Blut~~

~Bloody destiny~

-Hilfe er will mein Blut-

Prolog ...

Pah! Vampire!

Es gibt doch wirklich Leute, die sie als etwas Romantisches oder Aufregendes empfinden.

Romantisch?

Ist es romantisch, wenn man dir langsam die Kehle zurückbiegt?

Wenn dich starke Arme so fest halten, dass du nicht mehr entkommen kannst?

Ist es aufregend, wenn eine forsche Zunge dir streichelnd über den Hals leckt?

Wenn kalte Lippen zärtlich deinen Hals liebkosen?

Wenn dich spitze Zähne erst leicht zwicken, um dann durch deine Haut zufahren, wie ein heißes Messer durch die Butter?

Denn mehr ist es nicht, der Kuss eines Vampirs. Es geht so leicht! Es ist so leicht für Sie!

Und dann spürst du es, du spürst das Saugen, das unbeschreibliche Ziehen in deinen Adern, wenn dein Blut langsam deinen Körper verlässt.

Gleich darauf sein Gift. Du spürst den Rausch, stärker als jede Droge.

Du spürst das Verlangen dich ihm ganz hinzugeben, ihm! Einem Vampir! Jahrelange Kämpfe der Frauenrechtlerinnen, ihre Ideale und ihre Wünsche verwirfst du. Du vergisst die starken Frauen, die Frauen die für unsere Rechte kämpften und starben.

Vergiss sie!

Sie sind nicht wichtig!

Du gehörst ganz ihm.

Du gehörst ganz mir!

Mit Körper, Seele und Blut!

Denn wenn er dich will, dann bekommt er dich!

Also hör auf meine Worte und hör genau zu! Denn es gibt sie. Sie leben im Verborgenen, in den Schatten, Vampire! Sie sind nicht romantisch, aufregend oder mysteriös. In Wahrheit sind sie einfach nur arrogante, eingebildete, aufgeblasene, besitzergreifende, Möchtegern-Machos, die eine Frau nur zum Vergnügen halten. Wie Vieh!

Wenn du also einmal das zweifelhafte Vergnügen hast, einem von ihnen zu treffen, dreh dich um.

Lauf weg!

Lauf, solange du noch kannst!

Rette dich vor diesen selbstgefälligen affektierten Monstern.

Das ist meine Warnung!

„Mit wem redest du, Anjelic?“

„Ich? Ähm ... Ich erkläre den Lesern nur, warum sie Vampire besser meiden sollen.“

Er grinst, „Ach so? Und warum sollten sie das?“

„Weil, ihr eingebildete,“ auch auf die Gefahr hin, dass ich mich wiederhole, doch man kann es nie oft genug sagen, „anmaßende, besitzergreifende...“ mir stockt der Atem und ein heißer Schauer überkommt mich. „Jaaa?“ haucht er unschuldig an meinem Ohr. „Sprich doch weiter, süße Anjelic!“ Ich hasse es, wenn er das macht, wenn er sich ganz nah hinter mich stellt, sodass ich seinen Körper spüren kann. Wenn er dann langsam zu meinem Ohr wandert und mit den Lippen diesen einen Punkt berührt, versagt mir jedes Mal die Stimme.

„Was ist negativ daran besitzergreifend zu sein?“ flüstert er wieder. Meine Knie werden weich. Ohh, ich kann sein süffisantes Grinsen, auf seinen sinnlichen Lippen, vor meinem inneren Auge sehen, weil er genau weiß, dass mein Körper von einer Gänsehaut überzogen ist und mein treuloses Herz zurasen beginnt.

Ja, es ist wahr! Sie sind sexy, unheimlich sexy, unwiderstehlich sogar mit ihrem perfektem Körper, ihrem Sex-Appeal und ihrer Stimme, die direkt zwischen die Beine geht. Sie sind die perfekten Jäger und wir eine lächerlich leichte Beute!

Während er mich langsam zu sich umdreht und mir verboten gute Küsse auf Hals, Wange und Lippen haucht, werde ich mein letztes bisschen aktives Gehirn dafür verwenden, euch meine Geschichte zu erzählen. Damit ihr nicht den gleichen Fehler begeht wie ich.

Denn wenn die ersten Tropfen eures Blutes erst seine Lippen berührt haben, wenn ein Vampir erst einmal beschlossen hat, dass du ihm gehörst – und das natürlich ganz ohne deine Gefühle oder deine Meinung dabei zu berücksichtigen – dann ist es zu spät!

Denn bei Ihnen gilt noch nicht einmal die Regel, bis dass der Tod euch scheidet.